Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 19 (1893)

Heft: 17

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nirgends wird mehr gelogen, als auf den Universitäten, denn da hat ein

Brieffasten der Redaktion.



z. 1. H. Wir verweisen Sie auf den vorzüglichen Leitartifel "Kaiserbeschof" in der "Türtiker Poss" vom 27. April. Wer daß nicht versteht, der geste gest. unter die Inland versteht, der geste gest. unter die Julies, dort sindet er vielleicht Gesimmungsbrüder. — A. S. Der schwarze Wallsich un Kralon ist übertrumpft. Nach einem Telegramm einer Hervorragenden Schweizerzeitung hatte Kaiser Wisselm im "Aigle noir" zu Kom eine Unterredung mit Kardinal Rampolla. Hevon ist nur wahr: der Kaiser lam mit Kambinal Rampolla. Hevon ist nur kardinal Rampolla. Hevon ist nur kardinal Rampolla. Hevon ist nur kardinal Kampolla. Hevon ist die Kuklen die kanden iberdacht ihm den schwert under werden Wolferdert und die über Bardier, der vertraulich zum eben eingeseisten Kunden sprach: "Hit heißt's bigost uspasse, der heit bitrunte." — Spatz. Wan soll sich nur nicht insluiren lassen. Wit etwas gustem Stoss die stenden dass dem Hage des seinen den seinen der einen der Stellung der Kunsch

nd herzlich gute Bessernag. — ? i. B. In der "Berner Sastes hinaus. Schönen Grup daß herr Baubirektor Hobler den Tell von Kisting einen "in jeder hinschieft ich mierigen Welker" nannte. Solche Urtheile haben immer ihren Werth und wäre es auch nur zur Belebung kinistericher Begeisterung und zur Richtschwerfür unsere ichweizerische Kunstkommission. Dr. Hobber sammet hossentlich auf Closet papers das hohe Lied klassischer Schönheit und Kunst; sein Ausfruch allein berechtigt zu großen Hossinungen auf ein Wert, in welchem seine ganze Seele aufgegangen. — L. i. B. Schade, aber es ging nicht und Sonntags wird

sich wahrscheinlich ebensalls keine Gelegenheit sinden. — Origenes. Und es geht eben nicht anders, wenn der Fisse zu wenig sür eine und zu viel sür getheilte Spalte; dessen soll der Schreiber immer gedent bleiben. Daß der Druckselber teusel hie und da auch in unser Blatt hineinregirt, ist leider eine betrübende Thatsache. Manchmal geberdet er sich gerade bei und am impertinentessen. — Schnecke. Wir übergeben die betben Briefulein dem Zeichner; vielleicht erblühr ihm darvans etwas Frühliches. — Philipp. So viel wir wissen, sind ist enzen Mititärsichwe schauphel. In dem was gethan wird, ist es genug. — Ri. Frek. Einwerstanden. Gruß. — M. V. Begen der anhaltenden Tröckne wurden im Luzernbeit Vittgänge und Gebete angeordnet. Die Meinung ist gut; wenn der Hinnel über solchen Komöbien nicht zu weinen ansänzt, dam hört auch die Trockenheit nicht auf. — E. S. i. L. J. C. Den besben slotten Schauphel. Wie der Vollenkeit wicht auf. — E. S. i. L. J. C. Den besben slotten Schauphel werden der klauper unter Entbietung berzlichster Begrüßung. — Otto. Der Allenkeiter Untbeleder ist ein amerikanisches Ausgenweitel. Es besteht aus 200 Gramm in Chicago gesammelter Kräuter und wird in unserm Alpenlande sür 5 Kr. versauft, ein Beweis, daß die Dummen nicht alle werden. — Peter. Das ist gut um sichen Dorn. Über Krühlting sich so kose nicht sieht, wie noch immer sicht der Dorn. Aber Krühlten, daß der Krünter und wird Krückert und so lasst es kip das Wetter an. — Dkli. "Schlimm, daß der Krünter und hieder Ansätzt und so lasst es ihm das verletzte Serz nach. Als Bundpslafter eignen sich nach dieser Ansätzung fröhliche Spottworte unbedingt nicht. — N. N. Was wir mit solchen Sehlichten anfangen sollten, wissen wir und ern Albern dicht. Aum Drucken berselben reicht unser Septaken nicht ans. — X. 1. T. 35p Bungled ist ersüllt; Kalb und Albiwardt sehen Sei nach guten Photographien in unserer bentigen Kummer. Bloße Porträts zu bringen, müssen wirden werden Blättern überlassen. — Beerschieden er Annahmen und eine Photographien in unserer bent

Feines Maassgeschäft für Herrenkleider - Englische Nouveautés, J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich



in bester Qualität.

Militär-Handschuhe

Peau de chien weiss und elegante rothe Farben, nur bewährte solide Waare. Spezialität.

Wasch- und Wildleder, grau, weiss und schwarz, garantirte Qualität. Bei Dutzend-Bezug besonders vortheilhafte Preise.

J. BÖHNY, Handschuhfabrik, ZÜRICH, Weinplatz. Detailgeschäfte in Zürich, Basel, St. Gallen, Lausanne.



Sonntag den 16. April Wieder - Eröffnung

des neu renovirten und erweiterten

mit Gartenwirthschaft

80 Seefeldstrasse — **ZÜRICH** — Seefeldstrasse 80

Feines Bier (hell) aus der Brauerei Wald-Feldbach. Reale Land- und Flaschenweine. Vorzügliche und reichhaltige Küche. Kegelbahn.

Höflich empfiehlt sich

(M7154Z) 65⁸

Panorama 🛞

International

J. STIEGER, vormals Hotel Stieger, St. Gallen.

Champagner :

Marke: Fr. Strub & Co.

Champagne suisse "dry". Sparkling Swiss "Extra dry".

La Bécasse "demi sec".
Carte noire "doux ou demi sec".
Sportsman "demi sec".
Carte d'Or "doux".
Carte blanche | "doux, demi sec
Grand Crémant | ou extra dry".

Wir können diese vorzüglichen, der Schweiz fertig gestellten Cham-pagner Jedermann bestens empfehlen.

Euler & Blankenhorn, Nachf. von Fr. Strub & Co. Basel.



abrik für Möbel-Keschläge, Knopf-charniere, Toilettenleuchter, Amo-retten zur Dekoration etc.

Naturgrosse Abbildungen gratis

Zürich (zwischen Tonhalle und Theater) Paris, 3. Serie.

Touristen- und Kaisermäntel wasserdicht, Pelerine als Velomantel abnehmbar 25—40 Fr., wasserdichte Anzüge, Ueberzieher, Joppen für Schützen, Reise und Haus, Damen-Costüme und Mäntel. Herren- und Damenloden, per Meter von 4—9 Fr. in 150 Dessins. Lodenkleider-Fabrik_in Zürich, Linthescherstr 23.

